

„Schemmerhofen 2025“

Klausurtagung des Gemeinderates am 12. und 13. Oktober 2013

Themenblöcke:

1. Grundwerte
2. Bauliche Entwicklung der Gesamtgemeinde
3. Kinder, Jugend, Soziales, Generationen
4. Natur und Umwelt
5. Dezentrale Strukturen
6. Energie und nachhaltige Entwicklung
7. Schule und Bildung

***Nicht öffentliche Gemeinderatssitzung
am 17.02.2014 – Vorberatung über das
weitere Vorgehen***

1. Grundwerte

- Schemmerhofen als familienfreundliche Gemeinde
- starkes Kultur- und Vereinsleben
- umfassende und weiterführende Bildungseinrichtung
- Angebote für Senioren
- solides Betreuungsangebot in Kindergärten und Schulen
- Aufstieg zum Unterzentrum
- dörflicher Charakter soll beibehalten werden
- Stärkung und Optimierung durch Kooperation zwischen den Ortsteilen

2. *Bauliche Entwicklung der Gesamtgemeinde*

2.1 Innen- und Außenentwicklung

- forcierte Innenentwicklung durch strukturierte kommunale Grundstückspolitik
- aber auch maßvolle Außenentwicklung im Rahmen des bestehenden Flächennutzungsplans



2.2 Bauplatzpolitik

- Zuzug stärkt gemeindliche Infrastruktur und ist von großer Bedeutung im Hinblick auf den demografischen Wandel
- trotzdem gemäßigtes Wachstum
- kleinere Bauabschnitte
- vor Erschließung soll großes Interesse gewährleistet sein

2.3 Verkaufspreise Wohnbaugrundstücke

- Bauplatzpreise mit Infrastrukturkosten
- höhere Bauplatzpreise ansetzbar
- moderat ansteigende Preispolitik in Teilgemeinden
- familien- und kinderfreundliche Bauplatzpreise
- im Innenbereich günstigere Bauplätze

2.4 Gewerbegrundstücke

- Schemmerhofen als attraktiver Gewerbestandort
- stärkere Regionalentwicklung
- ortsteilbezogene Gewerbeentwicklung
- inerkommunale Kooperation im Rißtal

3. Kinder, Jugend, Soziales, Generationen

- bedarfsgerechte Kinderbetreuung in Krippen und Kindergärten wird beibehalten
- für jedes Kind der Gesamtgemeinde sollen Ganztagesangebote bereitgestellt werden
- Jugend soll aktiv eingebunden werden
- Betreuungsmöglichkeiten für Senioren sollen gefördert werden
- demografischer Wandel als kommunale Herausforderungen der nächsten Jahre
- größere Vernetzung von Jugendarbeit und Seniorenangeboten

4. *Natur und Umwelt*

- Belange der Umwelt verstärkt auf Gemeindeebene miteinbeziehen
- Biotopvernetzung
- Baggersee Alberweiler
- Naherholungsmöglichkeiten und Naturschutz



5. *Dezentrale Strukturen*

- Angebote und Strukturen sollen im Kern erhalten bleiben
- Dezentrale Strukturen sollen offen diskutiert und zukunftsfähig entschieden werden
- Doppelstrukturen sollen benannt werden um die Organisation der Verwaltung zu optimieren
- Förderung und Forderung der Kooperation und Koordination zwischen den Ortsteilen und in der Gemeinde

6. Energie und nachhaltige Entwicklung

- European Energie Awards
- Gemeinde als Vorbild in Energiegewinnung und Energieeinsparung
- Erhaltung der kommunalen Infrastruktur trotz schwierigen finanziellen Bedingungen
- Breitbandausbau



7. Schule und Bildung

- Profil der Gemeinde als weiterführender Schulstandort durch Auf- und Ausbau der Mühlbachschule
- Stärkung und Erhalt der Grundschulen in Ingerkingen, Schemmerberg, Schemmerhofen
- Auftrag der Gemeinde als Träger der Schule ist ein pädagogisches, innovatives und allgemein zufriedenstellendes Schulangebot in der Gesamtgemeinde
- umfassendes Ganztagesangebot an allen Schulen

